

- ¹ Rudolf III. zu Sargans.
- ² Hartmann III., seit 1342 zu Vaduz.
- ³ e über u.
- ⁴ e über o.
- ⁵ Zwei Thronkandidaten standen sich gegenüber: Friedrich der Schöne von Oesterreich (1314—30) und Ludwig IV. von Bayern (1314—47). Für den Oesterreicher nahmen Partei: Papst Johann XXII., Bischof Rudolf II. von Chur und Konstanz, die Aebte von Pfävers und St. Gallen und die Grafen von Mortfort; für den Bayern: Donat von Vaz, Rudolf und Hartmann von Sargans usf. Die Montforter schlugen sich dann aber plötzlich auf Seite des Bayern, während Rudolf und Hartmann von Sargans zu den Oesterreichern übergangen. Der Krieg führte, wohl im Frühling 1325, bei Filisur mit einem Sieg des Donat von Vaz zur Entscheidung. Friedrich wurde aber dann doch Mitregent des Ludwig.
- ⁶ e über a.
- ⁷ Oberamt Ravensburg, Württemberg.
- ⁸ Heinrich I., Herr zu Alpeck, Langenau, Trochtelfingen usf. Tschudi a. a. O. vermerkt zu ihm: «hanget Kuenig Ludwigen an».
- ⁹ Brugg, Kt. Aargau.

93. Burg Werdenberg, 1325 Juli 21.

Graf Hugo und Graf Albrecht von Werdenberg¹, Gebrüder, bekennen, dass sie Rudolf von Schleuis² 76 Mark schuldig sind, und verpfänden ihm dafür das »Königsgut« zu Trins³. Sollten die Grafen sich mit dem von Vaz⁴ und dem Lande einigen, so soll Rudolf aus dem Gut zu Wildenberg⁵ oder zu »Wrowenberg«⁶, wo er will aus den Gütern oberhalb des Flimserwaldes, ein anderes Pfand wählen und dafür das Königsgut zurückgeben.

Original im Bischöflichen Archiv zu Chur. Perg. 25 × 13 cm. Siegel an Pergamentstreifen eingehängt. 1. Das Siegel des Hugo von Werdenberg fehlt. 2. Das Siegel Albrechts v. Werdenberg stark beschädigt. Rund, ca. 3,5 cm.
» TI . CO «.

Druck. Mohr, Cod. dipl. II. n. 202.

Regest. Krüger, Die Grafen von Werdenberg, in Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte, St. Gallen 1887, No. 227.

Literatur. Büchel, Jahrbuch des Hist. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 1914, S. 31 mit der Bemerkung: »Also besaßen die Grafen von